

**Nach schwerem Unfall
Großes Lob für
beherzte Helfer**

Im Zusammenhang mit einem schweren Unfall, der sich am vergangenen Donnerstag in Backnang (Rems-Murr-Kreis) ereignet hat, dankt das Rote Kreuz den Menschen, die vor Ort sofort Erste Hilfe geleistet haben. Ein Radfahrer war an jenem Morgen auf einer Landstraße von einem Auto erfasst und auf die Gegenfahrbahn geschleudert worden. Dort wurde er von einem VW-Bus erfasst und darunter eingeklemmt. Nur der Kopf des 19-Jährigen war zugänglich.

Allen voran übernahm ein zufällig anwesender Krankenpfleger die Erste Hilfe, bis der erste Rettungswagen eintraf. Da das Unfallopfer nicht richtig atmen konnte, musste es schnellstmöglich befreit werden. Auf einen Zuruf der Sanitäter hin boten mehrere Ersthelfer, darunter auch die Polizisten, ihre Hilfe an. Gemeinsam gelang es ihnen, den Transporter mit Muskelkraft anzuheben. Das Rote Kreuz lobt auch, dass die Ersthelfer ohne Aufforderung einer Notärztin, einem zufällig anwesenden Oberarzt des Rems-Murr-Klinikums in Winnenden sowie den Sanitätern die Versorgung des lebensgefährlich verletzten Mannes überließen. „Bei so einem Unfall zu helfen kostet Überwindung. Das schnelle Befreien des Patienten war entscheidend“, sagt Marco Flittner vom Roten Kreuz. Man erlebe selten, dass bei so einem schweren Unfall so viele Menschen ihre Hilfe anböten. *wei*

Hilfe für vergewaltigte Frauen – ohne Polizei

Seit einem Jahr können sich traumatisierte Opfer sexueller Übergriffe im Rems-Murr-Kreis vertraulich medizinisch versorgen und Spuren sichern lassen – und zwar ohne, dass sie den Täter gleich anzeigen müssen. Das könnte Schule machen. *Von Annette Clauß*

Pünktlich zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ist im November 2019 der Startschuss für das Projekt „Soforthilfe nach Vergewaltigung“ gefallen. Es bietet Opfern von sexueller Gewalt die Möglichkeit, sich vertraulich rund um die Uhr medizinisch versorgen und auf Wunsch auch Spuren und somit Beweise für später sichern zu lassen. Der Rems-Murr-Kreis hat das in Frankfurt entwickelte Verfahren als Modellregion ein Jahr lang an den Rems-Murr-Kliniken in Winnenden erprobt und will es künftig weiterführen. Auch die Städte Heilbronn und Pforzheim bieten diese medizinische Akutversorgung an.

„Das ist ein großartiges Hilfsangebot“, sagt Stefanie Grünekle, die als Oberärztin in der Gynäkologie der Rems-Murr-Kliniken arbeitet und mit ihren Kolleginnen und Kollegen bisher 20 Patientinnen im Zuge des Programms betreut hat, das auch männliche Opfer von sexueller Gewalt in Anspruch nehmen können.

Die Frauen, die das Angebot nutzen, stammen nicht nur aus dem Rems-Murr-Kreis, einige leben beispielsweise in der Landeshauptstadt. Für Stefanie Grünekle ein Beweis dafür, dass das Angebot seine Berechtigung hat und über die Landkreisgrenzen ausgebaut werden sollte. Tatsächlich plane der Landkreis Ludwigsburg, in das Projekt einzusteigen, berichtet der Landrat Richard Sigel.

Stefanie Grüneklees Wunsch für die Zukunft ist eine Gewaltschutzambulanz irgendwo in der Region, die sich ausschließlich um solche Fälle kümmert: „Das wäre eine Anlaufstelle, wo Betroffene eine gute medizinische und rechtsmedizinische Untersuchung und eine psychosoziale Versorgung bekommen.“ Nötig



Oranna Keller-Mannschreck von Pro Familia berät Betroffene. Foto: Gottfried Stoppel

sei dazu aber ein überregionaler Zusammenschluss. Zusammenarbeit ist bereits jetzt ein wichtiger Aspekt des Projekts, das ursprünglich vom Opferschutzbeauftragten der Kriminalpolizei Waiblingen, Uwe Belz, angestoßen wurde. Der suchte eine Möglichkeit, Vergewaltigungsopfern bei der Beweissicherung zu helfen, ohne dass diese zur Polizei müssen.

Dass dies im Rahmen des Projekts möglich ist, dass die traumatisierten Frauen zuerst in die Klinik können und nicht zur Polizei müssen, sei sehr wichtig und sinnvoll, betont Stefanie Grünekle, denn „es ist ein großes Hemmnis, sich zuerst bei der Polizei zu melden und eine Befragung über sich ergehen zu lassen“. Außerdem spiele in solchen Fällen der Zeitfaktor eine wichtige Rolle. Die Devise sei „je schneller desto besser“. Nur so könnten etwa Spuren von K.-o.-Tropfen gesichert werden. Die Akutversorgung dauere je nach Fall einige Stunden, sagt die Medizinerin. Inzwischen habe man ein Heft erstellt, nach dem die Ärztinnen und Ärzte bei der Untersuchung Schritt für Schritt, Blatt für Blatt, vorgehen können.

Die medizinische Versorgung sei für die Betroffenen sehr wichtig, betont Oranna Keller-Mannschreck von der am Projekt beteiligten Beratungsstelle Pro Familia: „Dabei merken die Frauen, dass es niemandem egal ist, was mit ihnen passiert ist, und das macht ihnen Mut, auch weiterzugehen.“ Diese medizinische Hilfe könne schon der erste Schritt zur Heilung nach dem traumatischen Ereignis sein, bestätigt Grit Kühne von der Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt beim Kreisjugendamt. Etwa die Hälfte der Akutversorgten meldete sich nach der Behandlung bei einer der beteiligten Beratungsstellen. Die Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt beim Kreisjugendamt kümmert sich um Betroffene bis zum Alter von einschließlich 21 Jahren, Pro Familia um die älteren. Nach der Beratung habe eine Frau im Nachhinein Anzeige erstattet, sagt Oranna Keller-Mannschreck. Für eine weitere sei der Vorfall ein wirklicher Wendepunkt im Leben gewesen.

„Es ist ein großes Hemmnis, sich zuerst bei der Polizei zu melden und eine Befragung über sich ergehen zu lassen.“

Stefanie Grünekle,
Gynäkologin

HILFE FÜR VERGEWALTIGUNGSOFFER

Konzept Das Projekt „Soforthilfe bei Vergewaltigung“ wurde 2013 in Frankfurt entwickelt. In den Rems-Murr-Kliniken in Winnenden können sich Betroffene nach einer Vergewaltigung rund um die Uhr als medizinischer Notfall in der Gynäkologie melden, wo sie professionell versorgt werden, dazu gehört

beispielsweise auch die Pille danach. Auf Wunsch werden Spuren gesichert, die bei einer späteren Anzeige gegen den Täter als Beweise genutzt werden können. Sie werden ein Jahr aufbewahrt.

auf Papier erfasst. Betroffene können später entscheiden, ob sie den Vorfall bei der Polizei anzeigen. Bei Minderjährigen muss gleich die Polizei eingeschaltet werden.

Kosten Im ersten Jahr kostete das Projekt rund 12.000 Euro, für die Folgejahre rechnet man mit rund 7.000 Euro. *anc*

Ablauf Die Behandlung läuft nicht anonym, aber vertraulich ab, alle Daten werden nur

Bestattungen

am Mittwoch, 18. November
F=Feuerbestattungen im Krematorium, Obergeschoss; FK=Feuerbestattungen in der Kapelle oder Feierhalle, Erdgeschoss; UF= Urnenträgerfeier in der Kapelle.
Pragfriedhof: Ernst Magel, 81 J., S-Nord, 13 Uhr UFK obere Feierhalle. **Friedhof Zuffenhausen:** Adolf Hillebrand, 82 J., S-Freiburg, 11 Uhr UFK obere Feierhalle. **Friedhof Heslach:** Doris Nuding, geb. Metzger, 80 J., S-Heslach, 11 Uhr. **Hauptfriedhof:** Michele Wentura, 70 J., S-Bad Cannstatt, 11 Uhr. **Uffkirchhof:** Maria Mischenko, geb. Tomm, 98 J., S-Bad Cannstatt, 13 Uhr. **Feierhalle im Bestattungshaus Ramsaier,** S-Vaihingen, Katzenbachstraße 58: Roland Grün, 59 J., S-Vaihingen, 11 Uhr FK.

Vermietungen

1-Zimmer-Wohnung

1,5-Zimmer-Wgh. Stgt.-Dachswald, ca. 38 m² Wohnfl., 38 m² Nutzfl., verfügbar ab sofort, gepflegt, Bauj. 1990, Zentralheizung (Gas), Altbau, Blk., Keller, EBK, 650,- € KM, 100,- € NK, 1.000,- € Kaution, vertriebsmarketing@gmx.de
Online-ID: 5419278

2-Zimmer-Wohnung

2,5 ZW Endersbach, ca. 64m², großer Blk., Nähe S-Bahn, Bj. 93, 480,- € + NK, ☎ 0711 / 63 47 32

4-Zimmer-Wohnung

4-Zi.-Wohnung mit Balkon, 1. OG, 96 m² Wohnfl., verfügbar ab Mitte Januar 2021, Bauj. 1963, Altbau, Blk., Gartenmitbenutzung, EBK, Garage, komplett renoviert 2020, 1.130,- € KM, 3.300,- € Kaution, eh@hoerz.de
Online-ID: 5418835

In der Region zu Hause.

Information und Beratung:
Fon 0711 7205-21
E-Mail info@stzw.zgs.de

Mietgesuche

Mietgesuche allgemein

Notfallsanitäterin (22) sucht Wohnung in Fellbach/Cannstatt, ab 35 m², bis 700,- € warm, gerne mit EBK, NR, keine HT. Freue mich über RM! ☎ (0176) 2212459
Online-ID: 5418627

2-Zimmer-Wohnung

**Nettes Pilot-Manager-Paar (29) sucht helle 2,5-3-Zi.-Wgh. mit Balkon u. Option für Haustier, NR, zentrumsnah in S-West/Ost/Nord. 60 - 95 m², 700,- bis 1.000,- € Kaltmiete. ☎ (0151) 11601547, hannah.schmitt@t-online.de
Online-ID: 5419233**

3-Zimmer-Wohnung

**Mittelfünfigerin sucht preisgünstige Mietwohnung - gerne auch zum selbst Renovieren, 3 Zi., ab 60 m², in Stuttgart und Umgebung. Bis 800,- € WM, ☎ (0157) 85127920, hg@s-lienschaften.de
Online-ID: 5418858**

Ungewollt schwanger. Was tun?
Tel: 07231/42 46 000

**Lehrer mit Kleinkinder sucht eine Wohnung, 4 bis 6 Zi., ab 100 bis 140 m². Junge Familie sucht ruhige Wgh., Stg. + Stadtteile. Ab 1.000,- bis 1.400,- € EUR, familieinstuttgart87@gmail.com
Online-ID: 5419374**

4-Zimmer-Wohnung

**Familie sucht 4-5-Zimmer-Wohnung, Balkon od. Terrasse, max. 1.200,- € warm, NR, beide Festanstellung, keine HT, ☎ (0173) 4500711, michel.hildner@wueth.com
Online-ID: 5419437**

Energiesparverordnung (EnEV 2014)

Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt
Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis
Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel
Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar = Solarheizung
S = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.

Automarkt

Wohnmobile

Kaufgesuche

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen.
☎ (01590) 1755937

Verkäufe

Büromöbel

Wegen Kanzleiaufgabe Büromöbilar, zum Teil neuwertig, gegen geringes Entgelt und auch kostenlos abzugeben. ☎ 0711/66470112

Kaufgesuche

Juwelier Meier kauft Zinn, Silberbesteck, Uhren, Münzen und Schmuck. ☎ 07132 - 45 21 65 4

Sigrid Müller kauft bar: Uhren, Silber und alte Ölgemälde. ☎ (0711) 76 73 98 0

Betrifft Sie nicht? Dann erst recht!
www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de
helping hands förderkreis krebskranke kinder e.v.

Kontakte

Nackte Rentnerin (67) 01520-7805530

Glückwünsche & Persönliches

Liebe Amy,
jetzt wirst Du einmal 18 und Corona vermässelt Dir das Fest. Tröste Dich, Feiern kann man nachholen. Übernimm heute in Ruhe Deine Volljährigkeit.
Wir wünschen Dir Gesundheit für ein langes Leben.
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
Heide und Opa Franz

Liebe Sabine,
zu deinem runden Geburtstag wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.
Waltraud und Harald, Annette, Nils, Tim und Nick

Wir gratulieren unserer lieben **Rose** zum 75. Geburtstag und wünschen alles Liebe und Gute.
Herzlichst
Andrea und Herbert

Extra für Sie...

- Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen die abgebildeten Prospekte bei:

Galeria Karstadt Kaufhof **Hofmeister**

- Erfolgreich werben mit Prospektbeilagen.
- Information und Beratung:
Fon 0711/7205-1653, -1654
E-Mail anzeigendispo@stzw.zgs.de

www.stzw.de

5. Finanz-Forum Stuttgart
Der Treffpunkt für Finanzexperten und Anleger

DIGITAL ERLEBEN

Virtuell verlängert bis einschließlich 19.11.2020

Jetzt registrieren und kostenlos dabei sein unter www.finanzforum-stuttgart.de

Veranstalter:

- COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite
- BW≡BANK
- GLOBAL FINANZ
- UBS
- vcheck unabhängig anfragen
- KIDRON VERMÖGENSVERWALTUNG